

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 2

Artikel: Himmeldonnerwetter XII : Funkverkehr am WEF
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „Der Nächste bitte!“ nur bis zur Seite 11 gekommen sind.

Mehr Bestellkarten finden Sie in der Heftmitte.

Oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch

Für alle, die der redselige Coiffeur permanent vom Lesen abgehalten hat.



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Internet: www.nebelspalter.ch



Himmeldonnerwetter XII

Funkverkehr am WEF

Die Schweizer Luftwaffe erhielt am WEF Flankenschutz: Die Österreicher halfen bei der Luftraumüberwachung mit ihrem Eurofighter mit.

«Maverick, hier Basis. Am WEF alles im grünen Bereich?»

«Hier Maverick, jawohl, da unten in Davos alles grün. Knochentrocken, kein Schneeflöckchen zu sehen.»

«Wir meinten, ob Sie die Lufthoheit haben!»

«Natürlich. Ich kann da unten sogar ein paar von den Hoheiten und andere hohe Tiere sehen. Ich schalte mal auf Funk, was die Redner am WEF so Weltbewegendes sagen ...»

«... krrrkkrrr ... *noch einen Kafi-Lutz, please* ... kkkrrrrkkk ... *letztes Jahr war die Parsenn-Abfahrt geiler* ... krrrkkrrr ... *... und dann, haha, hat Putin den Greenpeace-Schweizer einfach wieder laufen lassen* ... krrrkk ...»

«Augenblick mal, Basis – da kurvt ein unidentifiziertes Flugzeug über Davos! Der hat ein Pickel an der Windschutzscheibe! Da, er schickt einen Funkspruch ...!»

«Hawe d'Ehre! Geh a bisserl zur Seite.»

«Basis, dieses Kauderwelsch klingt irgendwie Arabisch! Erlaubnis zum Waffeneinsatz?»

«Nicht schießen, das ist ein Österreicher.»

«Meinetwegen, kann ich ihn abschießen?!»

«Die österreichischen Eurofighter helfen uns am WEF aus.»

«Warum hat mir das denn niemand gesagt?!»

«Es kam auf ORF. Und es stand in der Kronenzeitung.»

«Ich soll meinen Luftraum mit dem Ösi teilen?! Hier ist kaum genug Platz für mich!»

«Geh, moch kan Schmä!»

«Der Ösi schickt mir codierte Funksprüche!»

«A geh, scheiss di ned aun!»

«Maverick, das ist Wiener Schmä. Tauschen Sie doch mal Freundschaftssignale aus.»

«He, Basis, der Eurojet-Jockey zeigt mir ein *V* mit zwei Fingern ...»

«Das Victory-Zeichen?»

«Geh, du darfst ma Flügelmann sein.»

«Na, ich weiss nicht, Basis, der Ösi steckt die Zunge zwischen den Fingern durch.»

«Das, äh, bedeutet, dass er nachher mit Ihnen zum Après-Ski will ...»

«Maverick, was war das für eine Explosion?!»

«Der Waffenbruder ist abgestürzt.»

«Komisch, normalerweise stürzen die erst beim Après-Ski ab.»

«Ihr könnt dem WEF melden, die Schweizer Luftwaffe hat wieder die Lufthoheit.»

ROLAND SCHÄFLI